

**Strategische Agenda:
Unsere Finanzziele für 2016**

Ziele	Investors' Day 2012	Ziele 2016
NCA-Abbau	93 Mrd €	NEU ~75 Mrd €
Basel III CET1 fully phased-in	>9% (phase-in)	NEU >10%
CIR, Kernbank	~60%	~60%
ROE, Kernbank (nach Steuern ¹⁾)	>10%	>10%

1) Berechnung auf Basis kalkulatorischer Steuerrate

Commerzbank – Zahlen, Fakten, Ziele

Investor Relations

4. Quartal 2013

Diese Publikation erscheint viermal jährlich, jeweils mit Bekanntgabe der Quartalsergebnisse und des Jahresabschlusses.

Diese Publikation steht Ihnen auch im Internet in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Deutsch: www.commerzbank.de
Investor Relations
Investor Relations Publikation

Englisch: www.commerzbank.com
Investor Relations
Investor Relations Publication

Abgeschlossen am 12. Februar 2014

Commerzbank – Zahlen, Fakten, Ziele

Inhalt

Finanzkennzahlen auf einen Blick Finanzeckdaten 2013 _____	2	Privatkunden Mittelstandsbank _____	14
Konzernüberschuss ggü. Vorjahr verbessert Ergebnis pro Quartal _____	3	Central & Eastern Europe Corporates & Markets _____	15
Gewinn- und Verlustrechnung Zinsüberschuss/Risikovorsorge _____	4	Non-Core Assets Neue Markenpositionierung „Die Bank an Ihrer Seite“ _____	16
Risikovorsorge nach Segmenten Risikovorsorge _____	5	Definitionen des Konzern- Kapitals Eigenkapital-Allokation im Konzern _____	17
Struktur des Provisions- überschusses Verwaltungsaufwendungen _____	6	CET 1-Quote bei vollständiger Basel-3-Anwendung von 9% Optimierung der Kapital- Allokation _____	18
Ertragsquoten Entwicklung der Geschäftsvolumina _____	7	Kapitalmarkt-Refinanzierung Kennzahlen der Commerzbank-Aktie _____	19
Forderungen an Kunden Probability of Default-Rating _____	8	Aktionärsstruktur Eigenkapital und Börsen- kapitalisierung _____	20
Struktur der Aktiva Struktur der Passiva _____	9	Kursverlauf der Commerzbank-Aktie Börsenumsätze in Commerzbank-Aktien _____	21
Neubewertungsrücklage Risikoaktiva und Kapitalquoten _____	10	Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns Personaldaten _____	22
Commerzbank ist heute deutlich stabiler aufgestellt Strategische Agenda _____	11		
Segmentstruktur Operatives Ergebnis nach Segmenten _____	12		
Ergebnisse nach Segmenten Werttreiber _____	13		

Alle Zahlenangaben – sofern nicht anders
ausgewiesen – nach IAS/IFRS

Finanzkennzahlen der Commerzbank auf einen Blick

Konzern	Q4 2012	Q3 2013	Q4 2013	FY 2012	FY 2013
Operatives Ergebnis (Mio €)	-40	100	89	1.170	725
Konzernüberschuss (Mio €) ¹⁾	-726	74	64	-47	78
Core Tier 1-Quote B 2,5 (%)	12,0	12,7	13,1	12,0	13,1
Core Tier 1-Quote B 3 fully phased in (%)	7,6	8,6	9,0	7,6	9,0
Bilanzsumme (Mrd €)	636	593	550	636	550
RWA (Mrd €)	208	197	191	208	191
Leverage Ratio (phase-in, %)	4,1	4,1	4,3	4,1	4,3
Kernbank (inkl. SuK)	Q4 2012	Q3 2013	Q4 2013	FY 2012	FY 2013
Operatives Ergebnis (Mio €)	408	371	418	2.519	1.798
Operativer RoE (%)	8,4	7,7	8,6	14,3	9,5
CIR (%)	76,6	72,1	74,3	70,3	72,4
Risikodichte EaD (Bp.)	27	29	29	27	29
LTD Ratio (%)	76	75	75	76	75
NCA	Q4 2012	Q3 2013	Q4 2013	FY 2012	FY 2013
Operatives Ergebnis (Mio €)	-448	-271	-329	-1.533	-1.073
EaD inkl. Problemkredite (Mrd €)	151	124	116	151	116
Risikodichte EaD (Bp.)	66	76	70	66	70

¹⁾ den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis

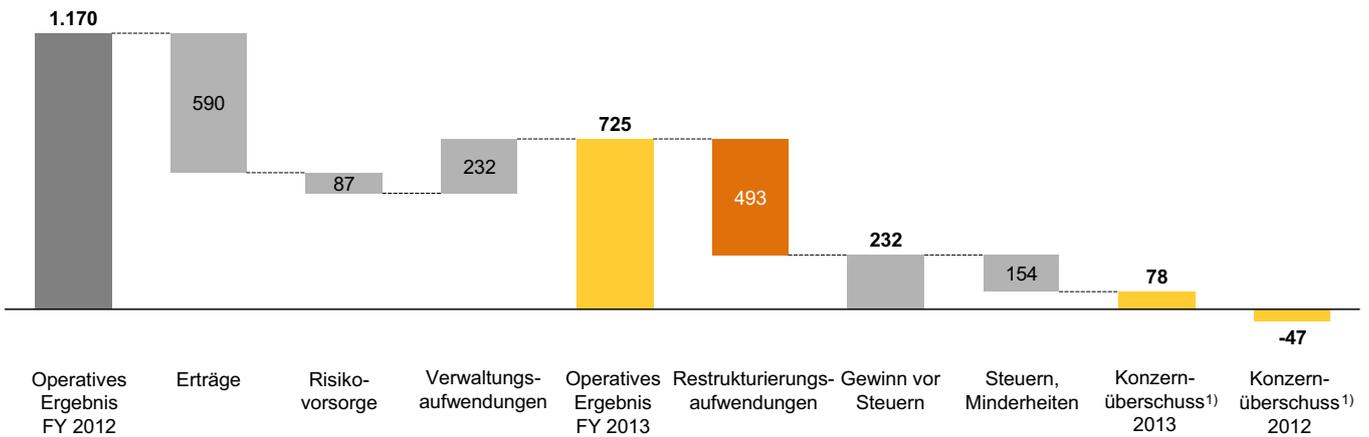
Finanzeckdaten 2013

- Konzernergebnis (IFRS) im Übergangsjahr 2013 auf 78 Mio Euro gesteigert, trotz Belastung aus Restrukturierungsaufwand von 493 Mio Euro, der komplett in 2013 gebucht wurde – Bilanzgewinn der AG nach HGB 166 Mio Euro
- Operatives Ergebnis im Konzern von 725 Mio Euro, Kernbank: 1,8 Mrd Euro; operative Eigenkapitalrendite von 9,5% in der Kernbank in herausforderndem Marktumfeld
- NCA-Portfolio wertschonend dank Marktchancen um 35 Mrd. Euro abgebaut, davon 6,9 Mrd Euro im hohen Risikobereich und 2,6 Mrd Euro bei den Problemkrediten – Kapitalentlastung 205 Mio Euro
- Weiterhin gute Portfolio-Qualität in der Kernbank – NPL-Ratio in der Kernbank unter 2%
- Trotz Investitionen Kosten im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3,3% auf 6,8 Mrd Euro gesenkt damit unter ursprünglicher Zielgröße
- Stärkung der Kapitalstruktur durch Rückzahlung der Stillen Einlagen
- Basel-3-CET-1 (vollständige Anwendung) um 140 Basispunkte von 7,6% auf 9,0 % gesteigert – Ziel für Ende 2014 bereits erreicht, Basel-3-CET1 (unter Übergangsregeln) steht bei 11,6%

Konzernüberschuss ggü. Vorjahr verbessert trotz Belastung aus Restrukturierungsaufwendungen

Übergangsrechnung, Konzern

Mio €



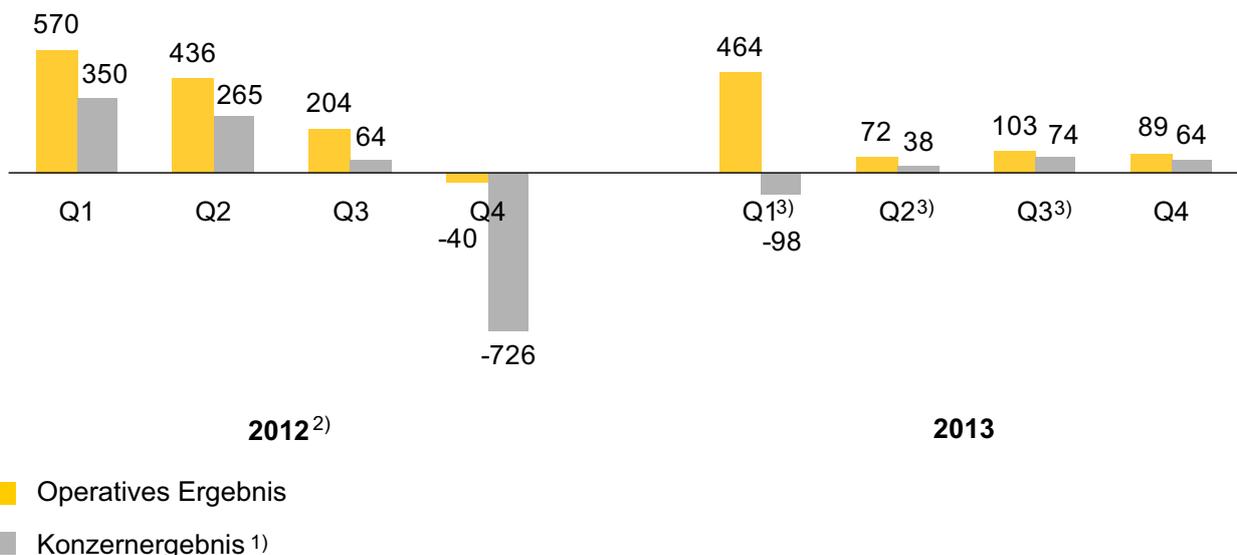
FY 2013 ggü. FY 2012

- ▲ In einem herausfordernden Niedrigzinsumfeld annähernd stabile Erträge in den Kernsegmenten (ohne OCS / Net CVA/DVA), jedoch Rückgang in "Sonstige und Konsolidierung" aufgrund niedrigeren Treasury-Erträgen, Einmal-Effekt in Finanzanlagen in 2012 und Rückstellungen für Trust Preferred Securities
- ▶ Erwartete höhere Risikovorsorge aufgrund Normalisierung in Kernbank überkompensiert reduzierten Risikovorsorgebedarf in NCA-CRE
- ▲ Investitionen finanziert durch anhaltendes Kostenmanagement – Stellenabbau verläuft schneller als erwartet

¹⁾ den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis

Ergebnis pro Quartal

Commerzbank Konzern, in Mio €



1) den CBK-Aktionären zurechenbar; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 und Restatement Hedge Accounting; 3) nach Restatement Hedge Accounting

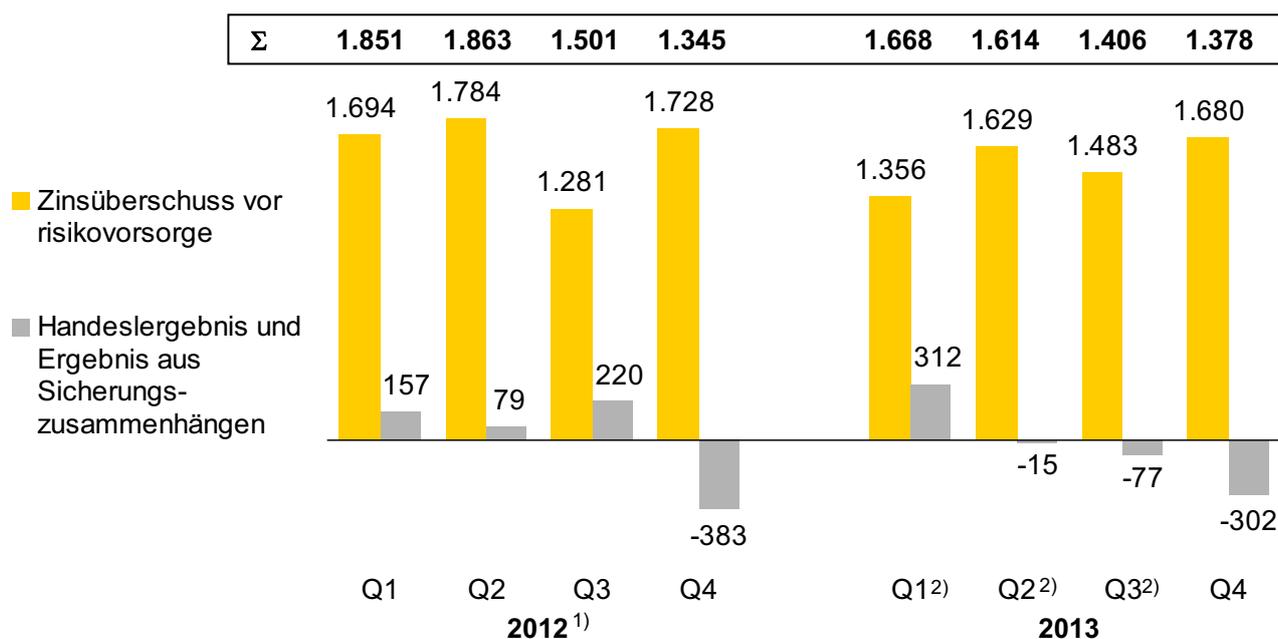
Gewinn- und Verlustrechnung des Commerzbank-Konzerns

	1.1.-31.12.2013	1.1.-31.12.2012 ¹⁾	Veränderung	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	6.148	6.487	-339	-5,2
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1.747	-1.660	-87	5,2
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	4.401	4.827	-426	-8,8
Provisionsüberschuss	3.215	3.249	-34	-1,0
Handelsergeb. + Ergeb. aus Sicherungszusammenh.	-82	73	-155	.
Ergebnis aus Finanzanlagen	17	81	-64	-79,0
Lfd. Ergeb. aus at-Equity-bewerteten Unternehmen	60	46	14	30,4
Sonstiges Ergebnis	-89	-77	-12	15,6
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>9.269</i>	<i>9.859</i>	<i>-590</i>	<i>-6,0</i>
Verwaltungsaufwendungen	6.797	7.029	-232	-3,3
Operatives Ergebnis	725	1.170	-445	-38,0
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	493	43	450	.
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-268	268	.
Ergebnis vor Steuern	232	859	-627	-73,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	65	803	-738	-91,9
Konzernergebnis	167	56	111	.
- den Minderheitenanteilen zurechenbar	89	103	-14	-13,6
- den Commerzbank-Aktionären zurechenbar	78	-47	125	.

1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19, Restatement Hedge Accounting sowie weiterer Ausweisänderungen

Zinsüberschuss/Handelsergebnis

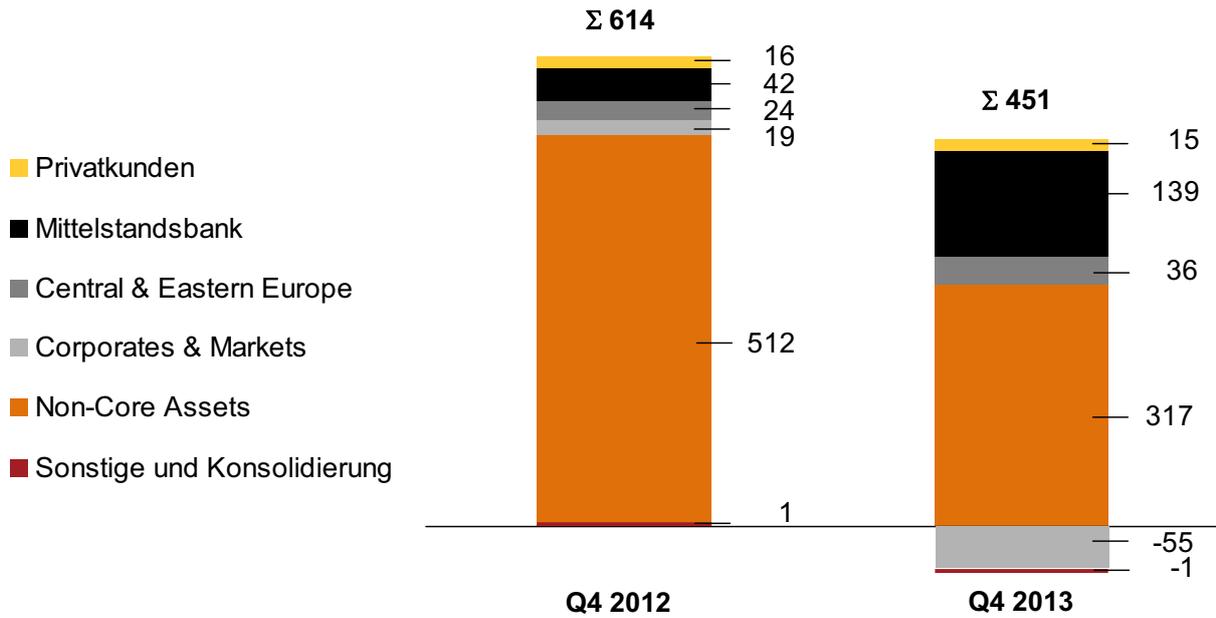
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19, Restatement Hedge Accounting sowie weiterer Ausweisänderungen;
 2) nach Restatement Hedge Accounting

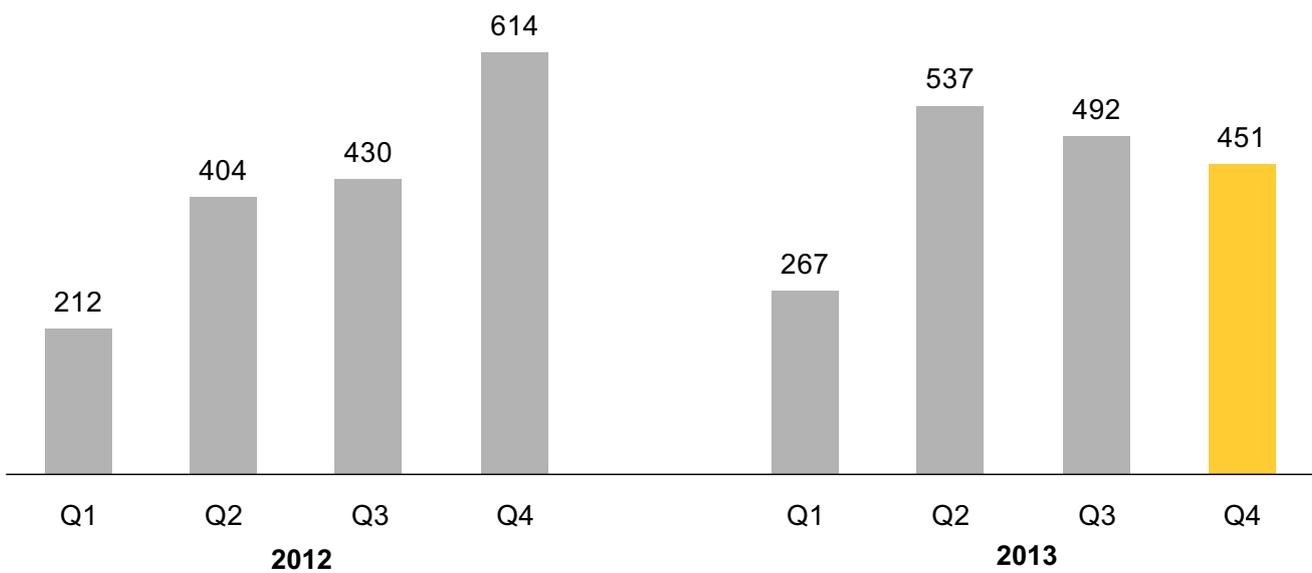
Risikovorsorge nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, in Mio €



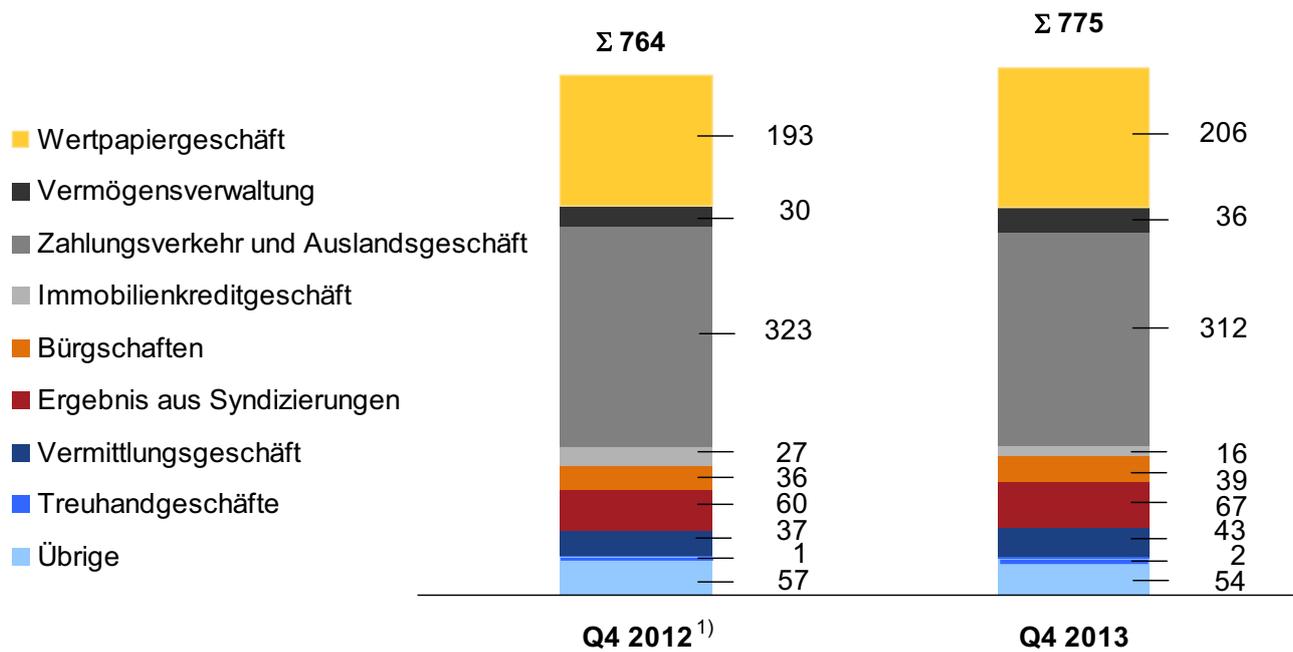
Risikovorsorge

Commerzbank-Konzern, in Mio €



Struktur des Provisionsüberschusses

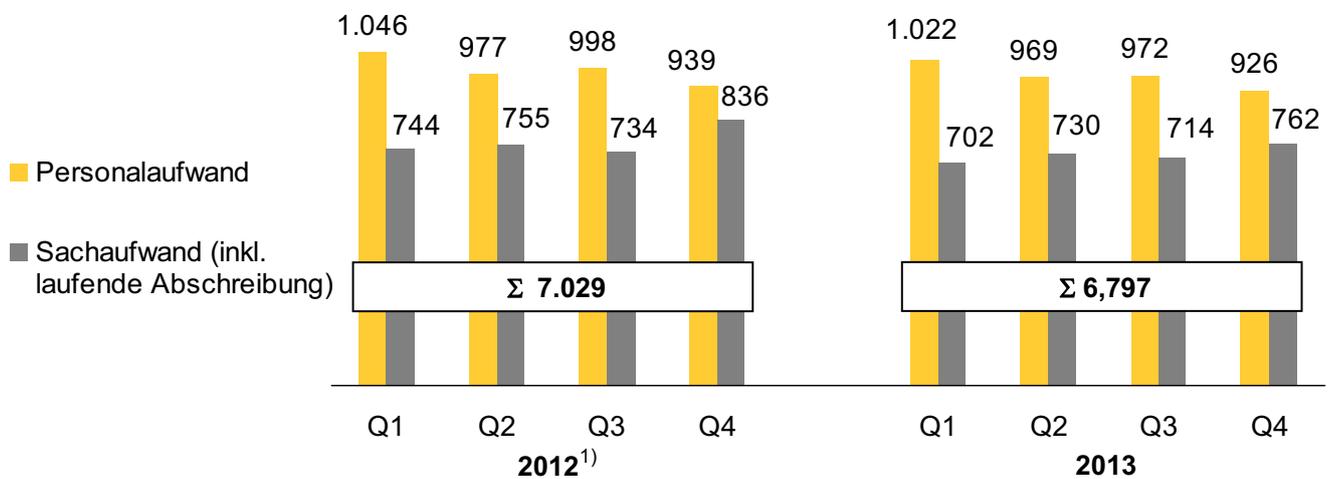
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund von Ausweisänderungen

Verwaltungsaufwendungen

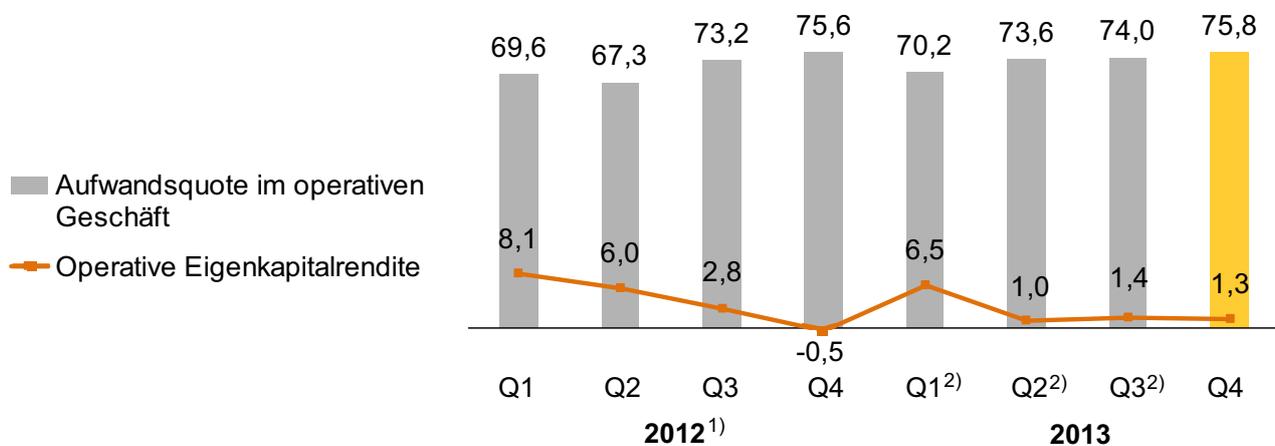
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen

Ertragsquoten

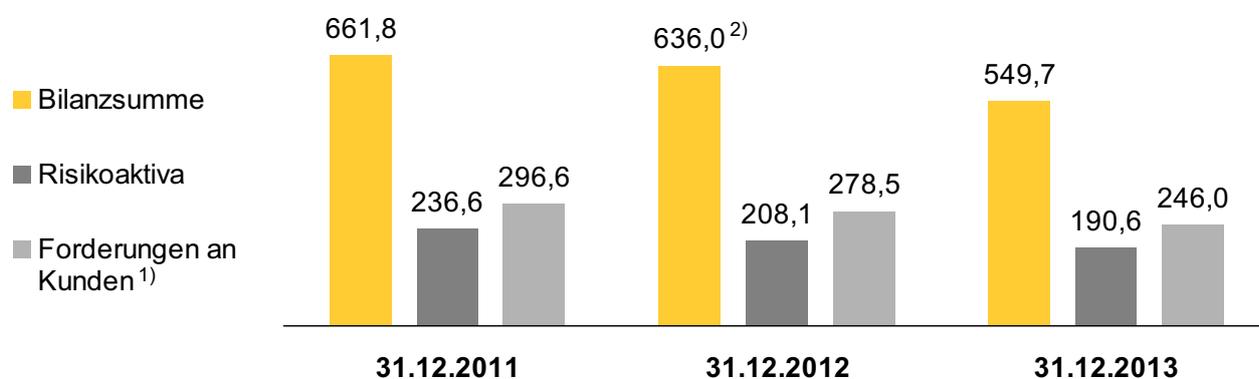
in %



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen; 2) nach Restatement Hedge Accounting

Entwicklung der Geschäftsvolumina

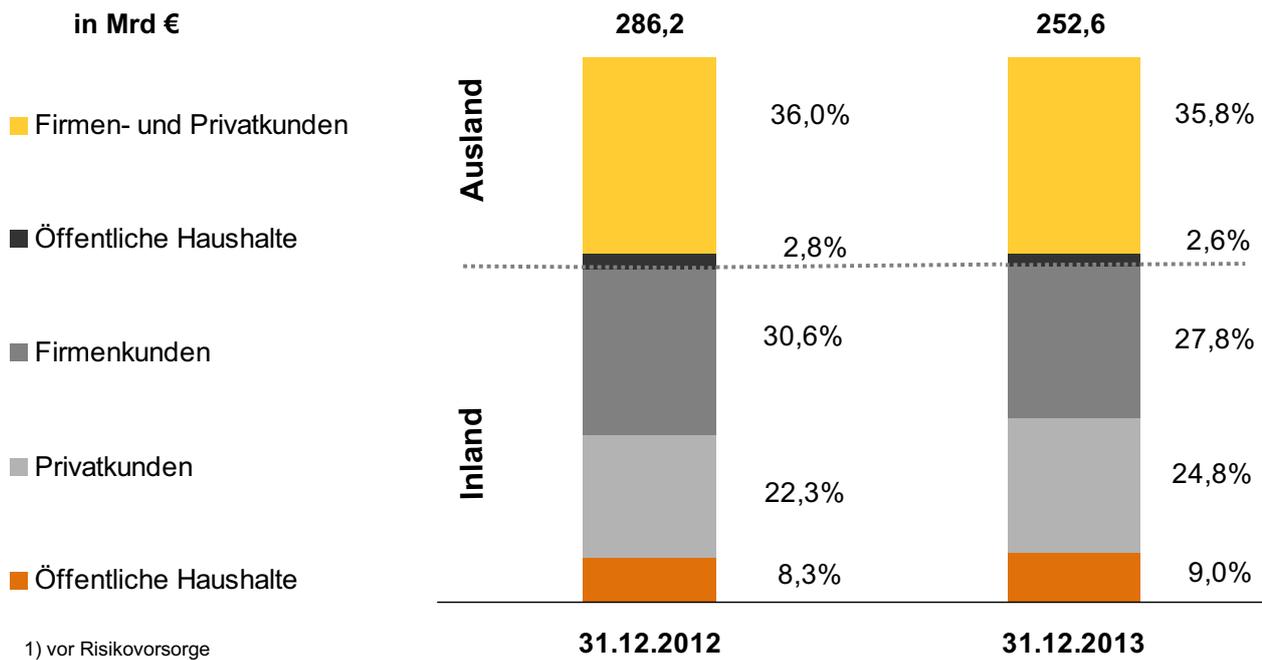
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) nach Risikovorsorge; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

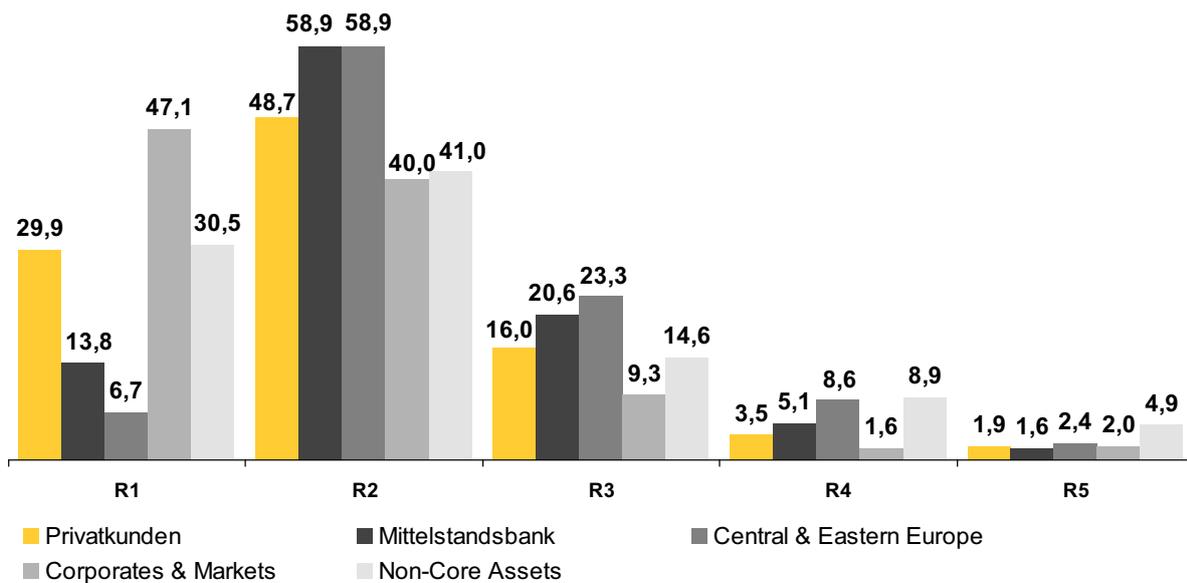
Forderungen an Kunden¹⁾

Commerzbank-Konzern



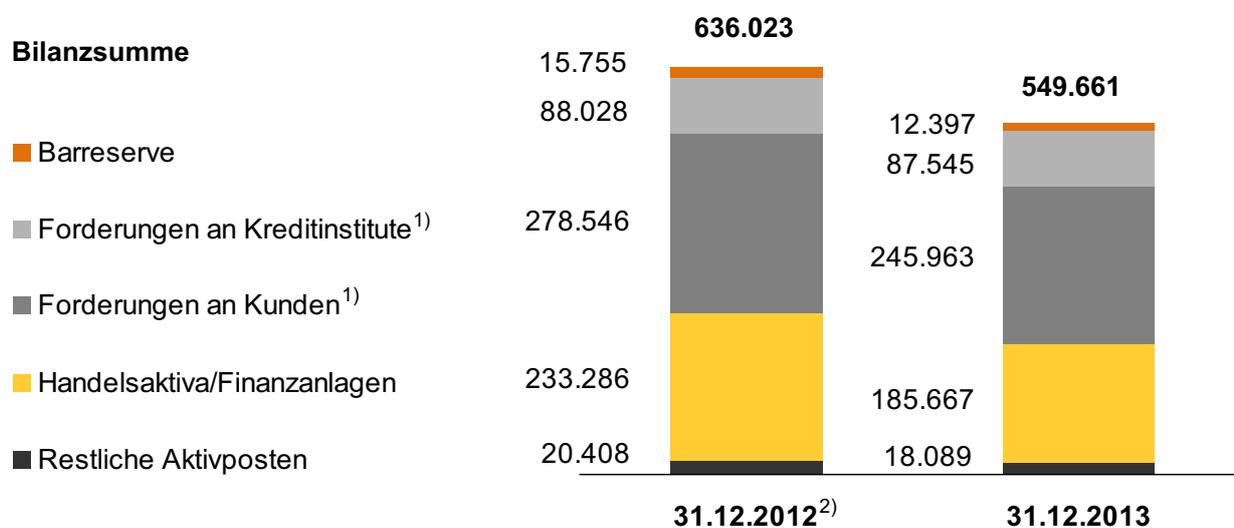
Probability of Default-Rating der Commerzbank

per 31.12.2013, in %



Struktur der Aktiva

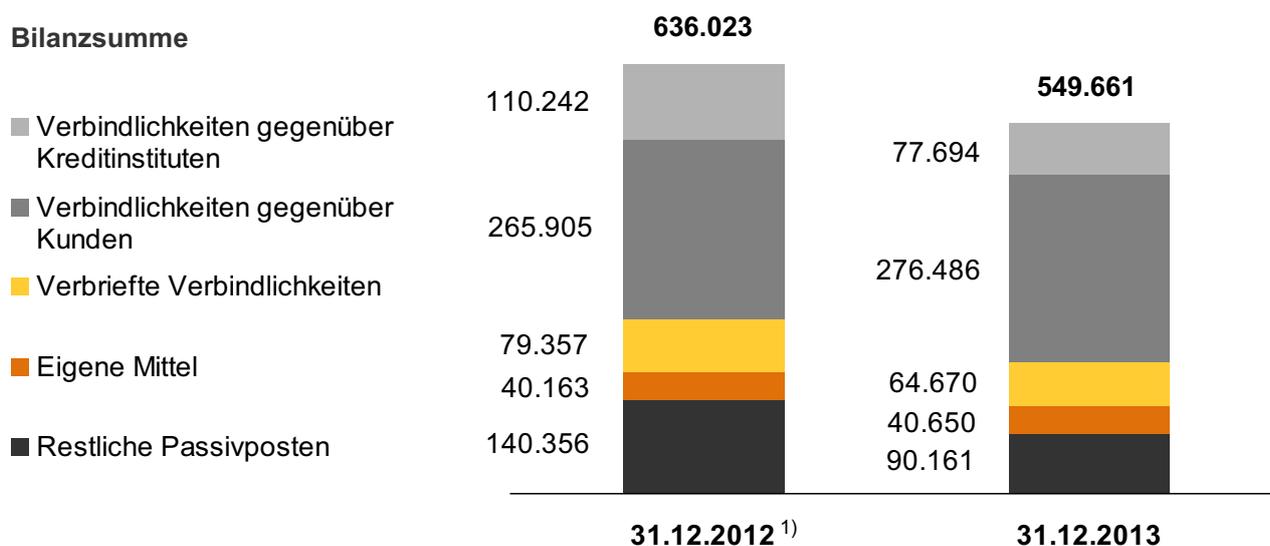
Commerzbank-Konzern, in Mio €



1) nach Risikovorsorge; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 und Restatement Hedge Accounting

Struktur der Passiva

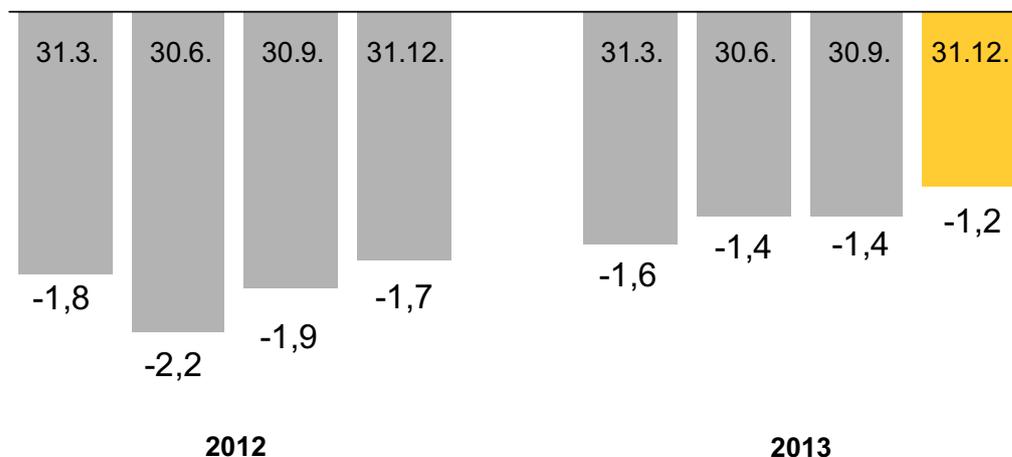
Commerzbank-Konzern, in Mio €



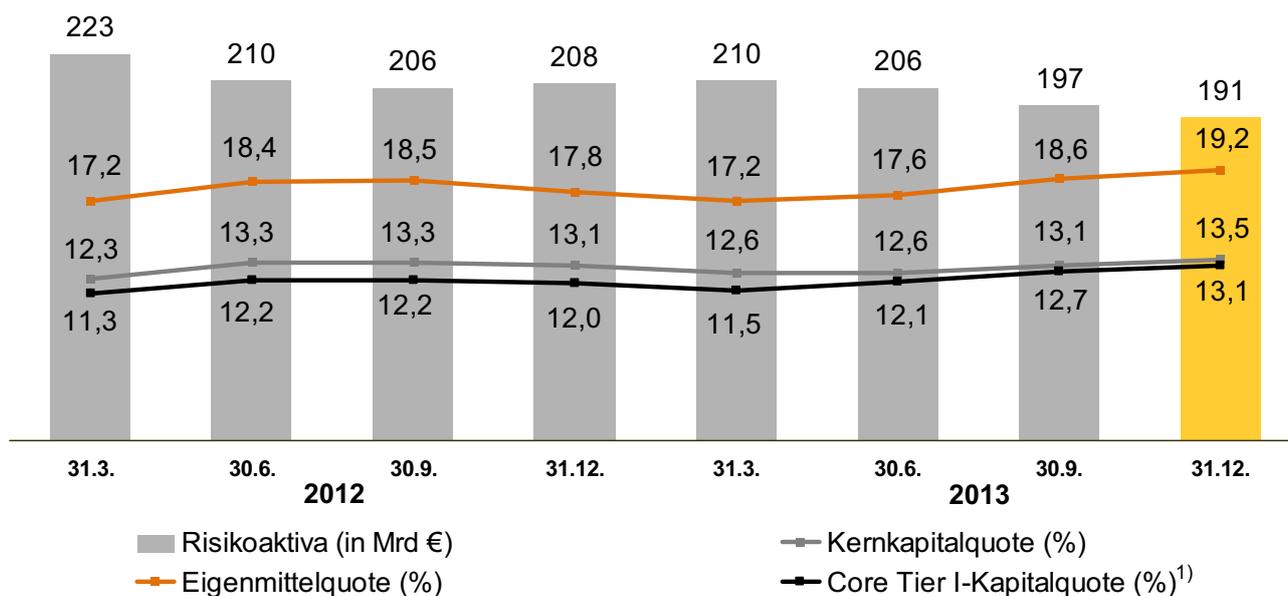
1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 und Restatement Hedge Accounting

Neubewertungsrücklage

in Mrd €



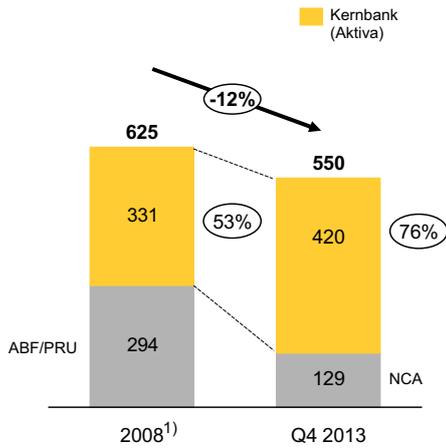
Risikoaktiva, Kernkapitalquote (Tier I), Eigenmittelquote und Core Tier I-Kapitalquote



1) Die Core Tier I Kernkapitalquote berechnet sich als Quotient aus dem harten Kernkapital (Stammaktien, Gewinnrücklagen und stille Einlagen) und der Risikoaktiva

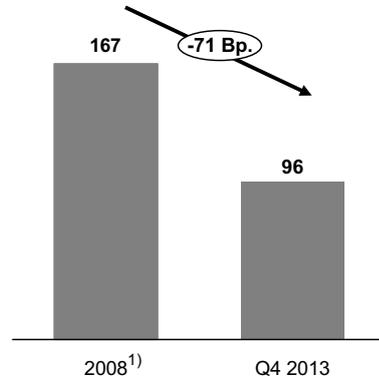
Die Commerzbank ist heute deutlich stabiler aufgestellt als vor der Integration der Dresdner Bank

Bilanzsumme
(Mrd. EUR)



› Fokus auf Aktivitäten der Kernbank und Reduzierung von NCA

Kredit-Einlagen-Verhältnis
(%)

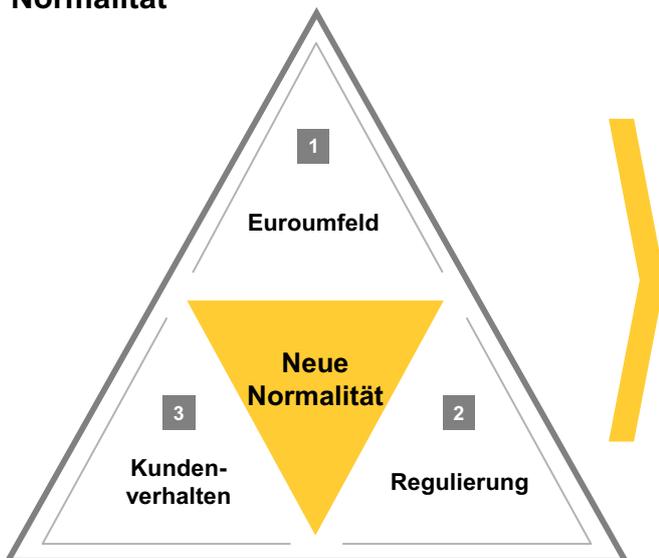


› Kernbank LTD-Ratio: 75%

1) Angaben für Commerzbank (Stand-alone); Segmentstruktur per Ende 2009

Unsere strategische Agenda in einem veränderten Marktumfeld

Wichtigste Treiber der „Neuen Normalität“



Unsere strategische Agenda

1. Fokussiertes Wachstum
2. Anpassung der Kostenbasis
3. Optimierung der Kapitalausstattung

Segmentstruktur der Commerzbank

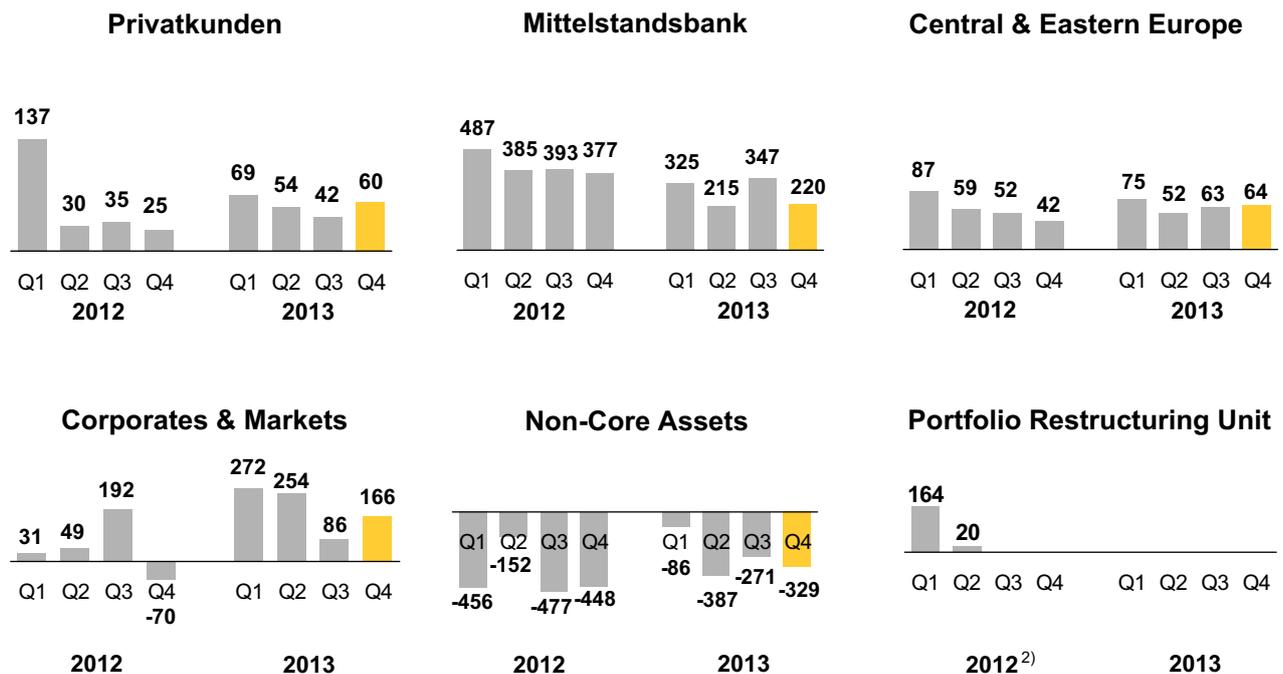
PC	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> › Private Kunden › Privat- und Geschäftskunden (NO) und (SW) › Wealth Management › Direct Banking › Commerz Real 	<ul style="list-style-type: none"> › Corporate Banking › Strategie und Projekte › Mittelstand (NW) und (SO) › Großkunden (NW) und (SO) › Corporates International › Financial Institutions 	<ul style="list-style-type: none"> › mBank 	<ul style="list-style-type: none"> › Corporate Finance › Equity Markets & Commodities › Fixed Income, Currencies › Credit Portfolio Management › Client Relationship Management › Research › New York 	<ul style="list-style-type: none"> › Commercial Real Estate › Deutsche Schiffsbank › Public Finance 	<ul style="list-style-type: none"> › Zentrale Verwaltungseinheiten › Group Treasury

Zahlen zum 31.12.2013

| RWA (Mrd €) |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 27 | 58 | 14 | 28 | 54 | 10 |

Operatives Ergebnis nach Segmenten¹⁾

in Mio €



1) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19 sowie weiterer Ausweisänderungen 2) ab Q3 in C&M

Ergebnisse nach Segmenten

Commerzbank-Konzern, 1.1.-31.12.2013, in Mio €

	PK	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstige & Konsolidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	1.771	1.730	429	1.818	522	-122	6.148
Risikovorsorge im Kreditg.	-108	-470	-119	57	-1.082	-25	-1.747
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1.663	1.260	310	1.875	-560	-147	4.401
Provisionsüberschuss	1.561	1.065	206	367	59	-43	3.215
Handelsergebnis und Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	2	29	109	-254	-53	85	-82
Ergebnis aus Finanzanlagen	2	54	19	72	-164	34	17
Lfd. Ergebnis aus at-Equity-bewert. Unternehm.	33	8	-	12	7	-	60
Sonstiges Ergebnis	-19	28	39	65	-11	-191	-89
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>3.350</i>	<i>2.914</i>	<i>802</i>	<i>2.080</i>	<i>360</i>	<i>-237</i>	<i>9.269</i>
Verwaltungsaufwendungen	3.017	1.337	429	1.359	351	304	6.797
Operatives Ergebnis	225	1.107	254	778	-1.073	-566	725
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	493	493
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	225	1.107	254	778	-1.073	-1.059	232

Werttreiber

Commerzbank-Konzern, 1.1.-31.12.2013, in Mio €

	PK	MSB	CEE	C&M	NCA	Sonstige & Konsolidierung	Gesamt
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital (Mio €)	3.972	5.990	1.654	3.063	9.488	4.327	28.494
Risikotragende Aktiva (Stichtag)	27.213	57.746	13.677	27.676	53.584	10.693	190.588
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	90,1	45,9	53,5	65,3	97,5	.	73,3
Operative Eigenkapitalrendite (%)	5,7	18,5	15,4	25,4	-11,3	.	2,5
Mitarbeiterdurchschnitt	16.959	5.758	7.690	1.999	667	18.326	51.399

Privatkunden

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Eine der führenden Privatkundenbanken in Deutschland mit einer stabilen Kundenbasis von mehr als 11 Mio. Kunden:
 - › Eine der größten Privatkundenmarken in Deutschland mit hoher Flächenpräsenz
 - › comdirect Gruppe: führende Stellung im Direct Banking und Online-Wertpapiergeschäft für moderne Anleger
 - › Einer der führenden Wealth-Management-Anbieter mit großer Flächenpräsenz in Deutschland
 - › Hohe Attraktivität für Private Banking-Kunden
 - › Starker Finanzdienstleister für Geschäftskunden

Werttreiber

- › Konsequente Verankerung der Kundenorientierung im Geschäftsmodell durch:
 - › Rückgewinnung von Kundenvertrauen durch Rückkehr zu traditionellen Werten wie Fairness und Kompetenz: dadurch Stärkung des Bestandskundengeschäfts sowie der Neukundengewinnung
 - › Langfristig Modernisierung von Online-Banking und Filialnetz hin zu einer echten Multikanalbank

Strategische Ziele

- › Erste Adresse in Deutschland als Bank für den gehobenen Privatkunden hinsichtlich Qualität, Wachstum und Profitabilität
 - › Unsere Kunden erleben uns als „die Bank an Ihrer Seite“
 - › Überdurchschnittliche Nutzung langfristiger Wachstumstrends
-

Mittelstandsbank

Strategische Positionierung der Commerzbank ¹⁾

- › Führende Position für den deutschen Mittelstand im In- und Ausland
- › Nachhaltiger und strategischer Partner für den gesamten Mittelstand über Wirtschaftszyklen hinweg
- › Eine der führenden Banken bei der Außenhandelsabwicklung im Euroraum sowie im weltweiten Euro-Zahlungsverkehr

Werttreiber

- Überzeugendes und stabiles Geschäftsmodell:
- › Einzigartige regionale Präsenz im Heimatmarkt kombiniert mit engem internationalen Standortnetz ²⁾
 - › Relationship-basierter Betreuungsansatz zielt auf optimale Lösungen für jeden einzelnen Kunden ab
 - › Außenhandelskompetenz zur Finanzierung und Abwicklung der weltweiten Außenhandelsaktivitäten unserer Kunden
 - › Kundenfokussiertes Kapitalmarkt-Know-how durch auf den Mittelstand ausgerichtete Corporates & Markets Einheiten
 - › Stabile Ergebnisentwicklung seit 2009, gute KPIs im Wettbewerbsvergleich (RoE, CIR)

Strategische Ziele

- Weiterer Ausbau und Stärkung unserer Position durch:
- › Gewinnung neuer Kunden im kleineren Mittelstand, Erhöhung des Share of Wallet im größeren Mittelstand und bei Großkunden
 - › Internationales Wachstum durch Skalierung des bestehenden Geschäftsmodells
 - › Ausbau Cash Management und Steigerung des Außenhandelsgeschäfts
 - › Weitere Optimierung Kundenprozesse und Steigerung Kosteneffizienz

1) nach eigenen Schätzungen 2) 150 Standorte in Deutschland, >30 internationale Filialen, weltweites Korrespondenzbankennetzwerk

Central & Eastern Europe

Strategische Positionierung der Commerzbank

- › Die führende deutsche Bank in Polen mit mehr als 4 Mio. Kunden ¹⁾
- › Fokus auf die Kernkompetenzen der Commerzbank im Universalbankgeschäft in Polen und im Direct Banking in Polen, Tschechien und der Slowakei
- › Konzentration der Geschäftstätigkeit auf profitables organisches Wachstum in diesen Märkten

Werttreiber

- › Neue mBank-Plattform eingeführt, ausgezeichnet als beste online- sowie mobile Bank weltweit ²⁾
- › Fokussierung auf profitables Kerngeschäft
- › Optimierungen des Produktportfolios
- › Erschließung neuer Geschäfts- und Ertragsmöglichkeiten
- › Laufende Effizienzmaßnahmen

Strategische Ziele

- › Profitabilität im Firmenkundengeschäft weiter erhöhen, fokussiertes Wachstum im Privatkundengeschäft
- › Striktes Risikomanagement, weitere Effizienzsteigerung und Entwicklung neuer Ertragsquellen
- › Weiterentwicklung der Geschäftsmodelle, z.B. Business Mix und operative Exzellenz

1) Quelle: KNF Report zur Situation im polnischen Bankenmarkt H1/2013;

2) Global Efma competition „Distribution and Marketing Innovation Awards“; mBank lag vor 158 Banken aus 54 Ländern auf 5 Kontinenten

Corporates & Markets

Strategische Positionierung

- › Großer internationaler Nischenanbieter; starke Präsenz in Deutschland und Europa mit fokussierter globaler Präsenz
 - › Kundenorientierter Ansatz aufbauend auf langfristigen Geschäftsbeziehungen
 - › Breite Produkt- und Sektor-Expertise
 - › Konservativer Risikoansatz – kein dezidiertes Eigenhandel
 - › Diversifiziertes Geschäftsmodell mit vier starken Produktbereichen: Corporate Finance, Equity Markets & Commodities, Fixed Income & Currencies und Credit Portfolio Management
 - › Klares Bekenntnis zu einer optimierten Bilanz- und Kapitalnutzung sowie effizienten Kostenstruktur

Werttreiber

- › Investment Banking-Partner für die konzernweiten Commerzbank-Kunden
- › Anerkannte Produkt-Expertise:
 - › Thomson Extel Survey 2013: Top Platzierung als Leading German Specialist Broker inkl. erste Plätze bei Leading Brokerage Firm sowie Top Country Research im sechsten Jahr in Folge
 - › Euroweek 2013: No. 2 Overall Most Impressive Financial Institutions Group (FIG), No. 2 Most Impressive House für FIG Subordinated Debt
 - › Covered Bond Awards 2013: No.1 Innovation für den Eur500m SME Structured Covered Bond sowie Innovations Award von „The Cover“
 - › Euromoney FX Survey 2013: No. 2 Technical Analysis
 - › Deutsches Risk 2013: Top-Platzierungen in diversen Kategorien

Strategische Ziele

- › Ausbau der führenden Position in Europa bei Aktienderivaten und ETFs
- › Ausbau der Positionen im Währungs-, Kredit- und Zinsrisikomanagement
- › Stärkung der europäischen Positionierung im Debt Capital Markets-Bereich
- › Stärkung des Vertriebs an institutionelle Kunden

Non-Core Assets (NCA)

Commerzbank: erwiesene Erfolgsgeschichte

- › Commerzbank hat – trotz des schwierigen Marktumfelds – erwiesene Erfolge beim Abbau von Portfolien
- › Zwischen Ende 2008 und Ende 2013 wurde das NCA-Portfolio (EaD inkl. NPL) um 60 % (173 Mrd. €) auf 116 Mrd. € reduziert

Abbaustrategie

- › Wertschonender Abbau mit Fokus auf schnelle Portfolioreduktion und Risikominimierung
 - › Wichtige quantitative Steuerungsparameter für den Portfolioabbau: Die Netto-Kapitalentlastung sowie die Reduktion des Portfoliovolumens
 - › Zusätzliche, wichtige, qualitative Steuerungsparameter: Risikoreduktion, die Stabilisierung der Deckungsstöcke sowie der Abbau der Komplexität
- › Abbau des Kreditportfolios in Kooperation mit den Kunden
- › Beschleunigter aktiver Abbau von Aktiva mit Netto-Kapitalentlastung und/oder negativer Risikoperspektive

Strategische Ziele

- › Aktiva-Abbau: Portfolioreduktion von 116 Mrd. € (Ende 2013) auf ~75 Mrd. € (Ende 2016) geplant
- › Aktives Portfolio Management: Portfolioabbau durch konsistenten Steuerungsmechanismus über alle Aktiva-Klassen hinweg optimieren
- › Weitere Optimierung der Refinanzierungsstruktur mit Fokus auf der besicherten Refinanzierung
- › Operative Stabilität weiter gewährleistet durch Mitarbeitermotivation

Neue Markenpositionierung: „Die Bank an Ihrer Seite“

Vision

- › Wir wollen ein neues Bankgeschäft, das moderne Technologien, innovative Produkte und traditionelle Werte vereint
- › Unser Leistungsangebot richtet sich klar am Kundeninteresse und an der Kundenzufriedenheit aus

Marke

- › Die Marke Commerzbank steht für Fairness und Kompetenz
- › Der Claim verkörpert klassische Bankwerte und profitiert vom hohen Markenguthaben und Bekanntheitsgrad (im Einsatz von 1977 bis 2002)



Definitionen des Konzern-Kapitals

Abstimmung der Kapitaldefinitionen

Kapitaldefinitionen in Mio €	Q4 2013 Ende der Periode	12 M Durchschnitt
Gezeichnetes Kapital	1.139	2.539
Kapitalrücklage	15.928	13.569
Gewinnrücklagen	10.580	10.697
Stille Einlagen SoFFin/Allianz	0	914
Rücklage aus Währungsumrechnung	-193	-158
Konsolidierter P&L ¹⁾	78	63
Investors' Capital vor Fremdanteilen	27.532	27.624
Anteile im Fremdbesitz (IFRS) ²⁾	934	870
Investors' Capital	28.466	28.494
Kapitalabzüge, Goodwill und sonstige Anpassungen	-3.579	
Basel II Kernkapital ohne Hybridkapital	24.887	
Hybridkapital	819	
Basel II Tier I Kapital	25.706	

Kapitalbasis für EK-Rentabilität



Basis für EK-Rentabilität des Jahresüberschusses/Jahresfehlbetrages



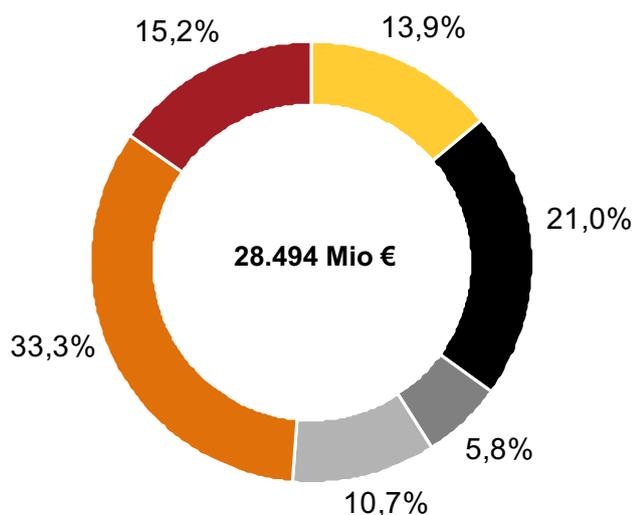
Basis für operative EK-Rendite und Rendite des Ergebnisses vor Steuern

1) Nach Abzug der Ausschüttungen der stillen Einlage; 2) ohne: Neubewertungsrücklage und Cash Flow Hedges

Eigenkapital-Allokation im Commerzbank-Konzern

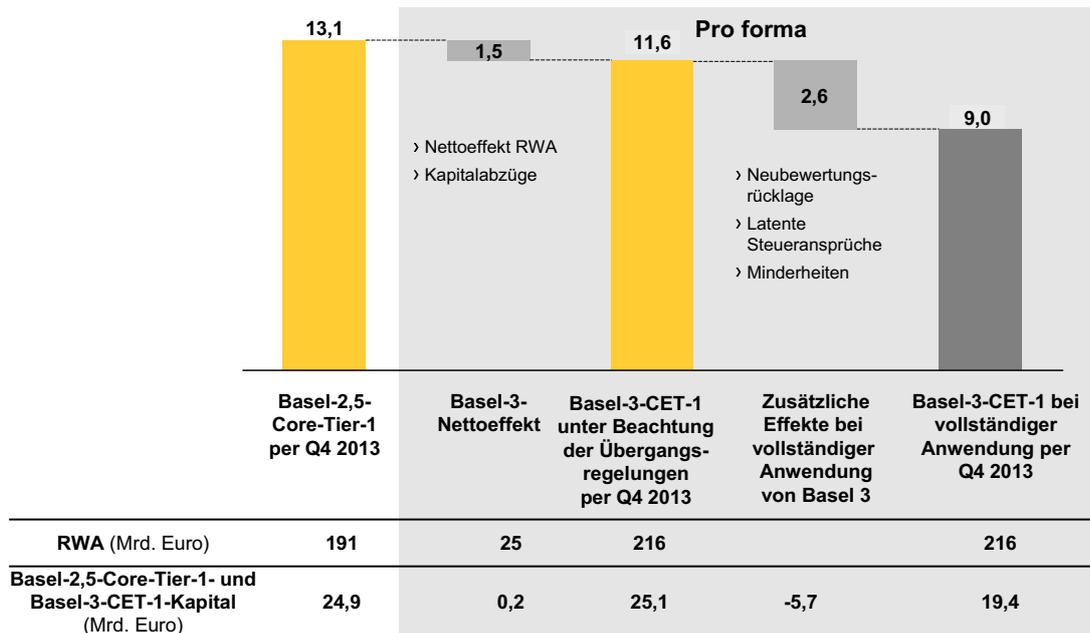
Durchschnitt, 1.1.-31.12.2013

- Privatkunden
3.972 Mio €
- Mittelstandsbank
5.990 Mio €
- Central & Eastern Europe
1.654 Mio €
- Corporates & Markets
3.063 Mio €
- Non-Core Assets
9.488 Mio €
- Sonstige und Konsolidierung
4.327 Mio €



Common-Equity-Tier-1-Quote bei vollständiger Basel-3-Anwendung von 9,0 % ein Jahr früher erreicht

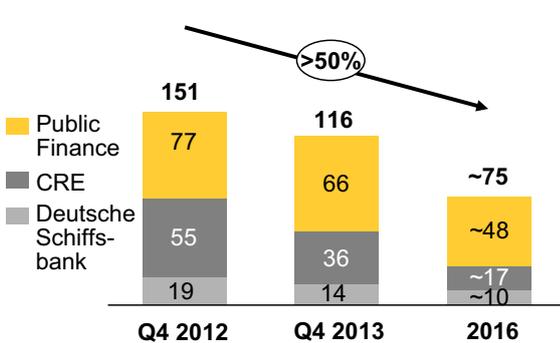
Basel-2,5-Core-Tier-1 und Basel-3-Common-Equity-Tier-1 (%)



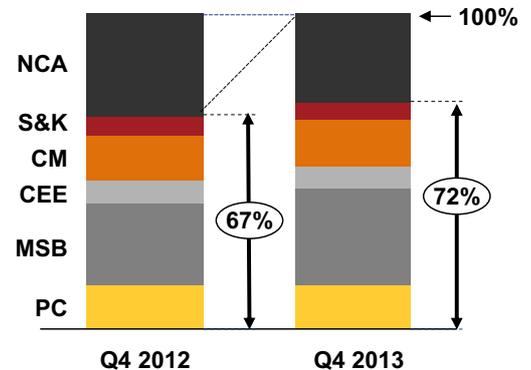
Anmerkung: geschätzte Effekte, Stand Q4 2013; Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf.

Optimierung der Kapital-Allokation: Reduzierung der RWA in NCA resultiert in signifikant verbesserte Kapital-Allokation in 2016

Asset-Reduzierung
EaD (inkl. NPL), in Mrd €



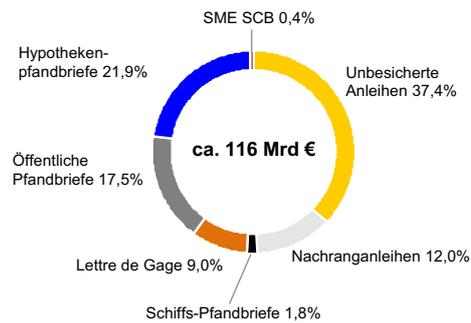
RWA-Verteilung
%, Ende der Periode



Gut diversifizierte Refinanzierung über den Kapitalmarkt - begrenzter Mittelbedarf

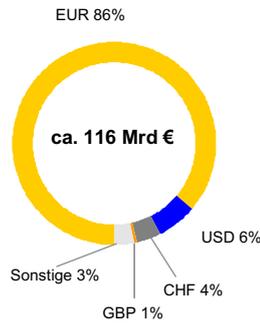
Produkte

per 31. Dez. 2013



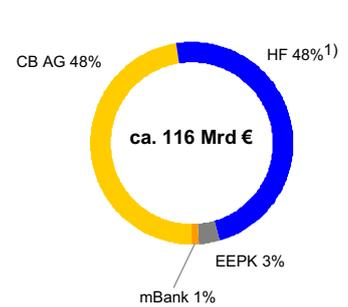
Währungen

per 31. Dez. 2013



Einheiten

per 31. Dez. 2013



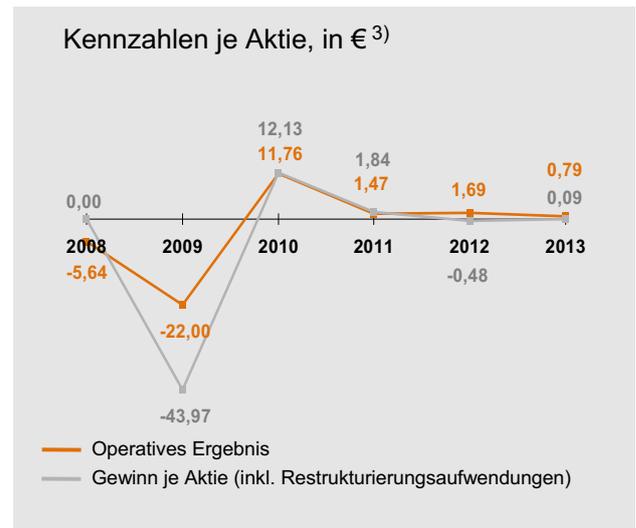
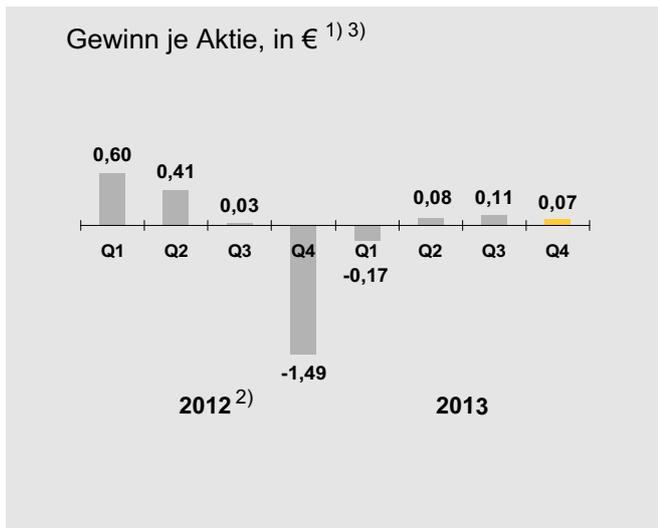
Diversifizierte Refinanzierungsstruktur

- › Commerzbank AG ist ein etablierter Emittent von Pfandbriefen zur Refinanzierung von strategischem Privatkunden- und MSB-Geschäft und Funding-Diversifikation
- › SME Structured Covered Bond (öffentlicher Pfandbrief zur Refinanzierung der Mittelstandsbank) als innovative Refinanzierungsmöglichkeit
- › Emission einer 1 Mrd \$ Tier 2 Benchmark (144a/Reg S) stärkt die Kapitalbasis und diversifiziert die Investorenbasis
- › Beschränkter Bedarf an vorrangigen Mitteln hauptsächlich durch Privatplatzierungen abgedeckt

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf ; 1) Hypothekendarlehen Frankfurt

Kennzahlen der Commerzbank-Aktie

in €

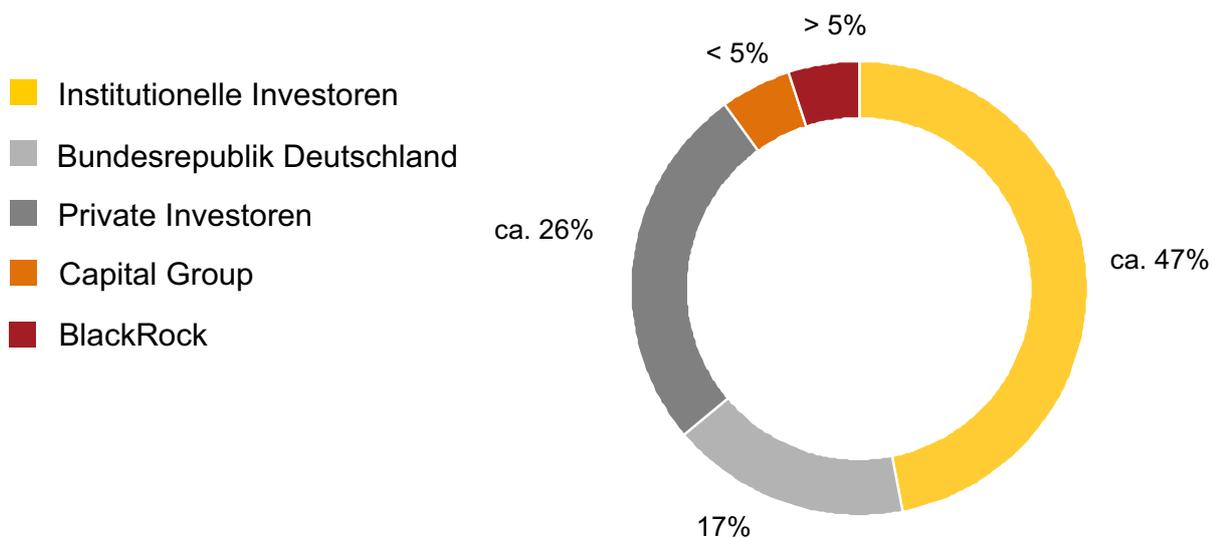


	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Zahl der ausgegebenen Aktien in Mio ³⁾	118,1	511,3	583,0	1.138,5
Durchschnittliche Zahl der umlaufenden Aktien in Mio ³⁾	117,9	346,0	560,9	913,2

1) Ergebnis für das Quartal auf kumulierter Basis; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19; 3) Vorjahreszahlen an die Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1 angepasst

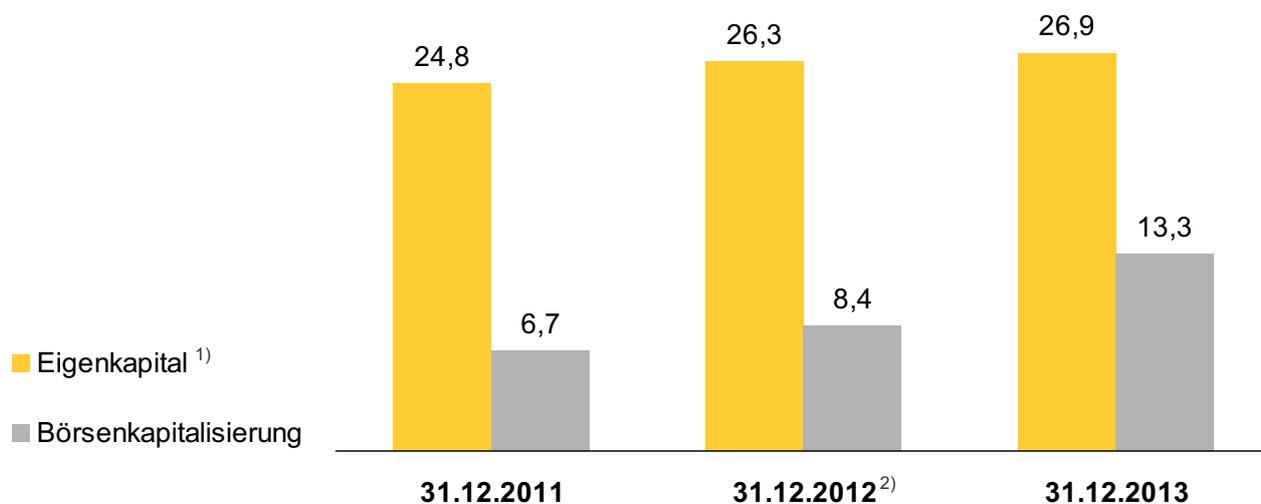
Aktionärsstruktur der Commerzbank

Stand: 31.1.2014



Eigenkapital und Börsenkapitalisierung

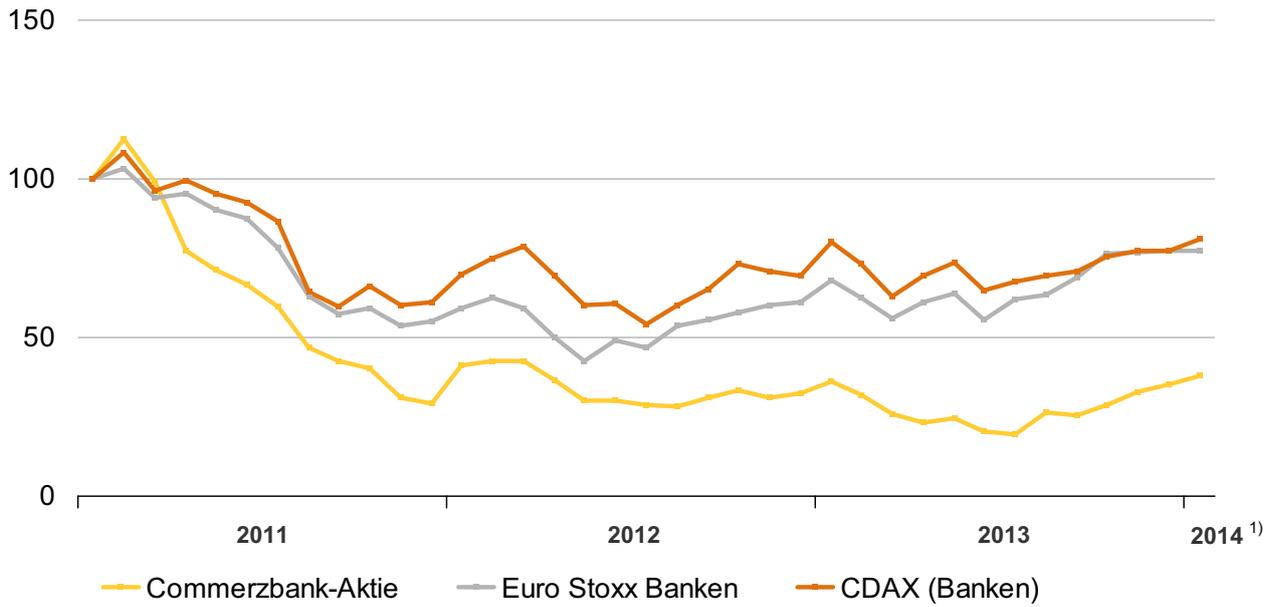
Commerzbank-Konzern, in Mrd €



1) Bilanzielles Eigenkapital; 2) Anpassung Vorjahr aufgrund der Erstanwendung des geänderten IAS 19

Kursverlauf der Commerzbank-Aktie

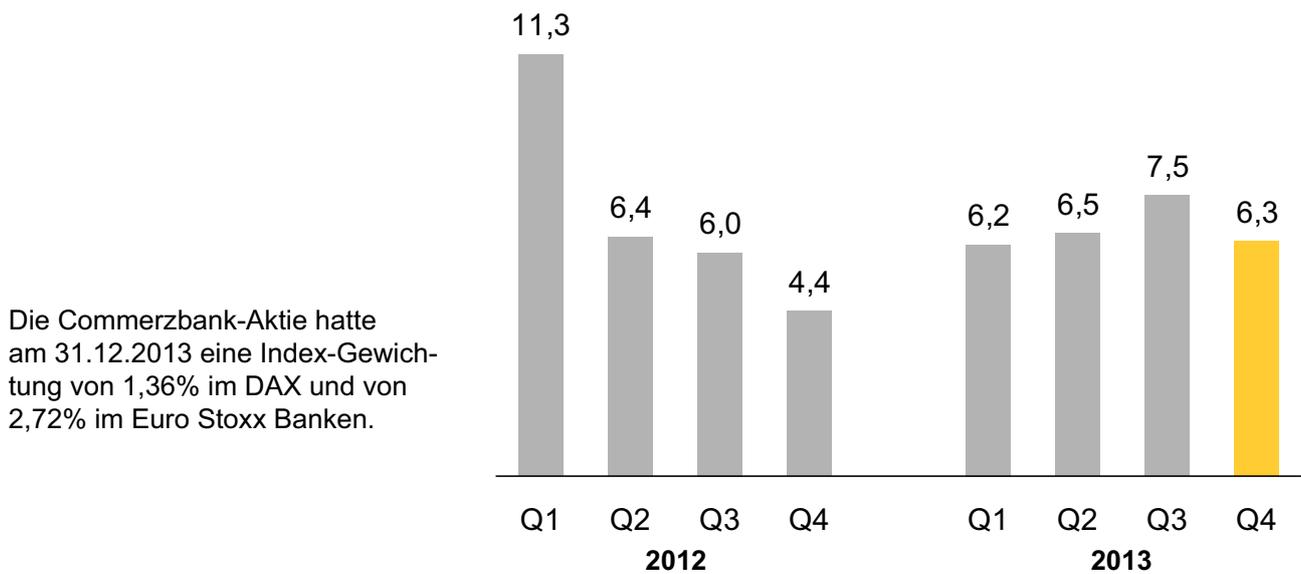
Monatsendstände, Januar 2011 = 100



1) bis 31. Januar 2014

Börsenumsätze¹⁾ in Commerzbank-Aktien

in Mrd €

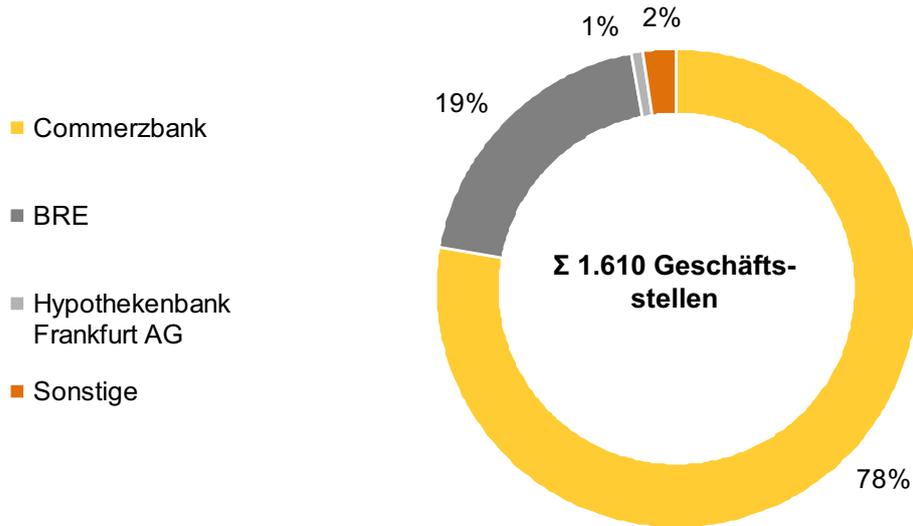


Die Commerzbank-Aktie hatte am 31.12.2013 eine Index-Gewichtung von 1,36% im DAX und von 2,72% im Euro Stoxx Banken.

1) Xetra, Frankfurt, Tradegate, Quelle: Deutsche Börse

Geschäftsstellen des Commerzbank-Konzerns weltweit

per 31.12.2013



Personaldaten

Commerzbank-Konzern ¹⁾	2010	2011	2012	2013
Mitarbeiter	59.101	58.160	53.601	52.944
› im Inland	45.301	44.474	42.857	41.113
› im Ausland	13.800	13.686	10.744	11.831

1) Jahresendzahlen

Disclaimer

VORBEHALT BEI ZUKUNFTSAUSSAGEN

Diese Publikation enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender 2014

Ende März 2014	Geschäftsbericht 2013
7. Mai 2014	Zwischenbericht zum 31. März 2014
8. Mai 2014	Hauptversammlung
7. August 2014	Zwischenbericht zum 30. Juni 2014
6. November 2014	Zwischenbericht zum 30. September 2014

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main

www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main

Group Management Investor Relations

Tel. +49 (0)69 / 136-2 22 55
Fax +49 (0)69 / 136-2 94 92

Mail ir@commerzbank.com